



TERMINE

- **1. Klubabend der neuen Saison**
Dienstag, 5. Oktober 2004,
 - **Saisonauftakt**
Samstag, 9. Oktober 2004
 Gemeinsamer Ausflug zu den Schlössern Széchenyi und Esterházy
Anmeldung erforderlich!
- **Vorstellung des neuen Direktors, Herrn Mag. Michael Dobes**
Dienstag, 12. Oktober 2004
19:00 Uhr im Klub
- **Seelenmesse in der Michaelerkirche**
Dienstag, 9. November 2004, 18:00 Uhr
 - **Generalversammlung**
Dienstag, 9. November 2004
19:00 Uhr im Klub
- **Führung durch die Kaisergruft**
Freitag, 26. November 2004
17:30 Uhr vor der Kapuzinerkirche
- **Networkingabend / Impulsreferat**
Fr. Dr. S. Fischer (Symfony Consulting)
Dienstag, 7. Dezember 2004
18:30 Uhr im Klub
 - **Hausfest in Kalksburg**
Mittwoch, 8. Dezember 2004
15:00 Uhr im Kollegium Kalksburg
- **61. Altkalksburger Ball**
Freitag, 28. Jänner 2005
Palais Auersperg

INHALT

- Editorial - 1
- Termine - 2
- In eigener Sache - 3
- Nachlese - 3
- Spiritual Corner - 4
- Personalien - 5
- Memento - 6

3/04 September 2004

Liebe Altkalksburger Freunde !

Das erste Rundschreiben in der neuen Klubsaison erreicht Euch hoffentlich rechtzeitig. Ich hoffe Ihr habt den schönen Sommer und Euren Urlaub genossen und seit bereit wieder aktiv in unserer Vereinigung mitzumachen.

In dieser Saison erwarten Euch viele Neuerungen:

Wie im letzten Rundschreiben erwähnt, hat uns **Anne Daubeck** nach beinahe 25 Jahren in den Ruhestand verlassen. Auch in Eurem Namen herzlichen Dank für ihre Dienste.



Wechsel in unserem Sekretariat:

Willkommen Frau Alexandra Körner, Dank an unsere langjährige Sekretärin, Frau Anne Daubeck

Unser Sekretariat ist ab sofort durch **Alexandra Körner** besetzt. Sie hat ausgezeichnete Sekretariats- und Computerkenntnisse und hat bereits mit viel Enthusiasmus und Engagement begonnen, sich in die anstehenden Agenden einzuarbeiten. Bitte um Deine Unterstützung bei etwaigen Kontakten und Nachfragen.

Zunächst erhältst Du ein **Mitgliederverzeichnis**, das auf Wunsch vieler Mitglieder wieder aufgelegt wird. Wir bitten Dich zu überprüfen, ob Deine Daten vollständig und korrekt wiedergegeben sind und um eine möglichst genaue Berufsbezeichnung. Ein detailliertes Branchenverzeichnis wird aus den erhaltenen Daten nachgereicht, was sicher den Gebrauchswert des Verzeichnisses erhöht, da bei Bedarf Serviceleistungen von unseren Freunden in Anspruch genommen werden können. Das Verzeichnis wird jetzt kostenlos an alle Mitglieder versandt. Zusätzliche Exemplare können in unserem Sekretariat gegen einen Kostenersatz erhalten werden. Ich hoffe Ihr habt Verständnis, dass dieses Verzeichnis im nächsten Jahr **nur an Mitglieder** versandt wird, **die dieses Jahr ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben**.

Unsere Bustour zu grenznahen ungarischen Schlössern musste aus verschiedenen Gründen um eine Woche verschoben werden und **findet nun am 9. Oktober 2004 statt**. Ich hoffe, dass Du an diesem wirklich interessanten Ausflug, möglicherweise mit Freunden, teilnimmst und bitte um umgehende Anmeldung.

Diese Saison möchten wir versuchsweise unser **Klubabende auf zwei mal im Monat reduzieren**. Wir treffen uns nun am ersten und dritten Dienstag im Monat und hoffen, dass dies die Besucherfrequenz an diesen Tagen erhöht. Ausnahme bilden Veranstaltungen im Klub, die gesondert angekündigt und organisiert werden.

Die erste Ausnahme ist bereits am **12. Oktober**, wo wir den **neuen Direktor des Kollegiums Kalksburg Mag. Michael Dobes** in unserem Klub zu einem Gedankenaustausch begrüßen können. Bitte um Vormerkung dieses Termins.

In der diesjährigen **Generalversammlung am 9. November** stehen Neuwahlen des Präsidiums und des Vorstandes unserer Vereinigung an. Nach eingehender Beratung hat sich das Präsidium entschlossen sich gemeinsam zur Neuwahl zu stellen. Gespräche mit Kandidaten für den Vorstand finden derzeit statt. Falls Du die Möglichkeit siehst, durch aktive Mitarbeit die Geschicke unserer Vereinigung mitzubestimmen, bitten wir um Kontaktaufnahme im Sekretariat oder mit Mitgliedern des Präsidiums.

Wir hoffen bis Mitte Oktober eine schlagkräftiges Team als Wahlvorschlag benennen zu können. Gemäß unserer Satzung müssen alternative Wahlvorschläge spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich bei mir ein treffen.

Das derzeitige Präsidium hofft auf Basis der Vereinsentwicklung in der ablaufenden Periode auf Deine Wahlunterstützung.

Abschließend – da im letzten Rundschreiben nicht erwähnt – möchte ich mich bei **Christof Weiser** für die Organisation der wirklich außerordentlich faszinierenden Führung durch das Palais Lichtenstein zum Saisonabschluss bedanken.

In der Hoffnung Euch ebenso zahlreich bei den Veranstaltungen dieser Saison treffen zu können

Euer



Hans Portisch

TERMINE

◆ **Dienstag 5. Oktober 2004 ab 19.00 Uhr**
Networkingabend, erster Klubabend nach der Sommerpause

◆ **Samstag 9. Oktober: Saisonauftakt**

!! ACHTUNG !! GEÄNDERTER TERMIN !!
gemeinsamer Ausflug zu den ungarischen Schlössern Széchenyi (Nagyceng) und Esterházy (Fertöd) nahe an der österr. Grenze, bitte unbedingt gültigen Reisepass mitnehmen!

• Führungen mit HR Dr. Gottfried Mraz und Fürst Anton Esterházy de Galantha,

- Verabschiedung von Direktor HR Mag. Schauer
- **8.30 Uhr pünktlich!!:** Abfahrt,
Treffpunkt: Busparkplatz Rathausplatz
- 10.00 Uhr: Schloss Szécheny in Nagyceng, Besichtigung und Führung
- 12.30 Uhr: Mittagessen im Schlosshotel Szídonia
- 15.30 Uhr: Schloss Esterházy in Förtöd, Besichtigung und Führung
- anschließend Möglichkeit zur Jause
- 19.30 Uhr: Rückkunft in Wien, Rathausplatz.

Kosten: € 50 inklusive Bustransfer, Eintrittsgelder, Führungen, Begrüßungscocktail und Mittagsmenü (Getränke und Jause extra) Für die ersten 10 Vereinsmitglieder-Studenten (nach der Reihenfolge der Anmeldungen) wird diese Veranstaltung von der Vereinigung mit je € 20,- gesponsert.

Verbindliche **Anmeldung** bitte ehest unter Angabe einer Kontakttelefonnummer unter info@Altkalksburger.org oder **per Fax unter 533 09 26** oder telefonisch unter **0664 161 27 80 (Christian Köhler)** bzw. **0699 161 82 022** (unsere neue Sekretärin, **Frau Körner**).

◆ **Dienstag, 12. Oktober 2004, 19.00 Uhr im Klub**
Begrüßung und Vorstellung des neuen Direktors von Kalksburg, Herrn Mag. Michael Dobes durch Herrn **Rudolf Luftensteiner**, Vertreter des Vereins der Ordenschulen Österreichs.

◆ **Dienstag, 9. November 2004**
18.00 Uhr Seelenmesse
in der gotischen Kreuzkapelle der Michaelerkirche
19.00 Uhr Generalversammlung
mit Neuwahl des Präsidiums und des Vorstandes

◆ **Freitag, 26. November 2004**
Führung durch die renovierte Kaisergruft
mit HR Dr. Gottfried Mraz
Treffpunkt: **17.30 Uhr** vor der Kapuzinerkirche, Wien 1, Neuer Markt.

◆ **Dienstag, 7. Dezember 2004 um 18.30 Uhr im Klub**
Networkingabend Impulsreferat von Fr. **Dr. Sabine Fischer** von Symphony Consulting (www.symfony.at) zum Thema: "Was interessiert Frauen am Networking?"

◆ **Mittwoch, 8. Dezemder 2004**
Hausfest in Kalksburg
15.00 Uhr Treffpunkt in der Pfortenhalle
15.30 Festmesse
anshließend: Teeabend

◆ **Freitag, 28. Jänner 2005**

!! ACHTUNG !! GEÄNDERTER TERMIN !!
61. Altkalksburger Ball
Jubiläum: 50. Ball im Palais Auersperg

IN EIGENER SACHE

Mitgliedsbeitrag

Mit dem ersten Rundschreiben im neuen Vereinsjahr werden die Erlagscheine für die Mitgliedsbeiträge versandt. Der Beitrag ist unverändert € 50,-, für Studenten (bis zum 26. Lebensjahr) und Pensionisten € 25,-. **Spenden sind herzlich willkommen.** Jene, die im Anschluss an ihre Kalksburger Schulzeit beitreten, sind im ersten Jahr vom Mitgliedsbeitrag befreit. In begründeten Fällen ist eine Befreiung vom Mitgliedsbeitrag möglich, wir bitten in diesem Fall um ein vertrauliches Gespräch mit einem Mitglied des Präsidiums oder des Vorstandes, bzw. mit einem Bundesländerreferenten. Allen, die uns durch Spenden, Nachzahlungen und Mitgliedsbeiträge geholfen haben möchten wir herzlich danken. Gleichzeitig bitten wir um Deinen Beitrag, er hilft uns, die Vereinsorganisation und die teuren Rundschreiben zu finanzieren. Im voraus herzlichen Dank.

Beitragsrückstand

Auf den Erlascheinen des Mitgliedsbeitrages ist auch ein allfälliger Rückstand ausgewiesen. Sollten dabei falsche Betragsausweisungen vorkommen, bitten wir dies zu entschuldigen und ersuchen um Kontaktnahme mit unserer Sekretärin, Frau **Alexandra Körner (0699 161 82 022)**. Eingehende Zahlungen werden den jeweils ältesten Rückständen zugebucht.

Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand und das Präsidium der Altkalksburger Vereinigung laden zur ordentlichen Generalversammlung am 9. November 2004 im Klub Alt Kalksburg.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2003
- 3) Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2003/2004
- 4) Bericht über die Jahresabschlussrechnung und
- 5) Bericht der Rechnungsprüfer
- 6) Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Vereinsjahr 2002/2003
- 7) Neuwahl des Präsidiums der AKV
- 8) Wahl des Vorstandes der AKV
- 9) Wahl der Rechnungsprüfer
- 10) Allfälliges.

Stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung sind nur jene Altkalksburger/innen und Altkalksburger, welche vor Beginn der Jahreshauptversammlung ihren Beitritt zur Vereinigung angemeldet haben und wenn diesem stattgegeben wurde.

Anträge von Mitgliedern an die Jahreshauptversammlung und Wahlvorschläge müssen spätestens drei Tage vor der

Hauptversammlung schriftlich beim Sekretariat eingebracht werden.

Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Ist dies zum anberaumten Zeitpunkt nicht der Fall, findet statutengemäß eine halbe Stunde später eine neue Hauptversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig ist.



NACHLESE

Networking-Abend

Der letzte Networkingabend war zugleich der traditionelle Oktavanercocktail, was uns dazu veranlasst hat, auch einen Impulsreferenten einzuladen, der ein Thema beleuchtet, dass die nunmehrigen "Jung-Altkalksburger" interessiert:

Wir konnten **Univ.Prof Dr. Alfred C. Lugert (MJ 59)** für diesen Abend gewinnen, der in seiner Funktion als Oberst der Reserve und 1. Vizepräsident der Vereinigung der österr. Blauhelme" dieses "heiße Eisen" aus Sicht eines Reserveoffiziers darstellte.

Nach seinen Ausführungen macht eine Reduktion der Präsenzdienstmonate durchaus Sinn, es sollte jedoch die verbleibende Anzahl von Monaten ausschließlich für die Ausbildung genutzt werden und nicht für systemerhaltende Tätigkeiten.

Nachdem im Auditorium auch andere Reserveoffiziere vertreten waren, entspann sich zu einigen Fragen eine sehr lebhaft Diskussions, der leider nur 5 Oktavener lauschten. Die angehenden Maturanten hatten die Einladungen zwar rechtzeitig erhalten, befanden sich jedoch bereits in der unterrichtsfreien Zeit zwischen schriftlicher und mündlicher Matura, was das Interesse an der Teilnahme bedauerlicherweise sehr reduziert hat.

Der neue Vorstand wird aufgefordert sein sich über die terminliche Gestaltung im kommenden Vereinsjahr Gedanken zu machen.

SPIRITUAL CORNER

Wozu lebe ich?

Aus Wilhelm Busch: Jesus unser Schicksal.

Eines Tages ruft mich in Essen ein Industrieller ganz aufgeregt an: „Herr Pfarrer, kommen Sie!“

Ich rase hin. Da empfängt er mich mit den Worten: „Mein Sohn hat sich erschossen!“ Ich kannte den Jungen. Er war Student. Er hatte alles, was sein Herz begehrte. Er war gesund, bildhübsch, jung und reich. Er besaß längst einen eigenen Wagen. Er war auch nicht in eine dumme Sache verwickelt. Und dieser junge Mann schießt sich eine Kugel in den Mund!

In einem Brief, den er hinterließ, stand nur: „Ich sehe nicht ein, was es für einen Sinn haben soll, weiterzuleben. Darum mache ich Schluß. Mein Leben ist sinnlos!“ Erschütternd!

Die Frage nach dem Sinn unseres Lebens ist unheimlich wichtig! Und sie ist deshalb so ungeheuer wichtig, weil wir nur ein einziges Leben haben. Haben Sie einmal darüber nachgedacht, was das bedeutet, daß wir nur ein einziges Leben haben?

Als ich noch in die Schule ging, da war ich in Mathematik nicht ganz so gut. Mein Lehrer hatte einfach kein Verständnis für meine Lösungen. Und wenn ich dann Mathematikaufgaben gemacht hatte, dann hat er manchmal – in völliger Verkennung meiner Begabung für ausgefallene Lösungen – mein Heft mit roter Tinte verschmiert. Das war gräßlich anzusehen.

Wenn nun ein solches Heft richtig verschmiert war, dann habe ich es oft weggetan, selbst wenn es noch gar nicht vollgeschrieben war, und mir ein neues gekauft, so ein schönes, sauberes. Da konnte ich ganz neu von vorne anfangen.

Wenn man es doch auch mit dem Leben so machen könnte! Glauben Sie, Millionen von Menschen werden im Augenblick des Sterbens denken: „Ach, ich möchte, ich könnte noch einmal ganz von vorne anfangen. Ich würde alles anders machen.“

Ein Schulheft kann man neu kaufen und darin noch einmal von vorne anfangen – ein Leben nicht. Wir haben nur ein einziges Leben. Wie furchtbar muß das sein, wenn wir das verpatzt haben, wenn wir das falsch gelebt haben.

Ausgewählt von P. Michael Zacherl SJ

PERSONALIA

Mag. Petra und **Dipl.Ing. Axel Honfi** (MJ 96) freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Leo am 4. Juni 2004

Isabelle und **Alexander Endl** (MJ 93) freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Felix am 15. Juni 2004

Markus Hrachowitz freut sich seine Promotion zum Doktor der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (Dr.nat.tech.) am 25. Juni 2004 bekannt zu geben.

Mag. Katharina Fellmann (MJ 91) und **Dipl.-Ing. Paul Glaser** (MJ 90) freuen sich ihre Trauung am 28. August 2004 bekannt zu geben.

OStR P. Oswald Gehlert SJ feierte kürzlich sein 65. Ordensjubiläum.

Wir gratulieren herzlichst!

MEMENTO

Christus der Herr hat seinen treuen Diener,

P. Georg Bürke SJ

am 25. August 2004 zu sich heimgeholt.

Er wurde am 4. Oktober 1918 in Binningen bei Basel geboren und starb im Sozial- und Pflegeheim der Caritas Socialis in Wien Kalksburg. Mehr als die Hälfte seines Lebens wirkte er als Lehrer, Priester und Jesuit im Kollegium Kalksburg.

Gott der Herr hat Herrn **Werner Wildner** (MJ 62) am 29. August 2004 nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit zu sich heimgeholt.

Christus, der Herr, hat seinen treuen Diener,

P. Josef Czerwinski SJ

am 30. August 2004 nach längerer, vorbildlich ertragener Krankheit zu sich heimgeholt.

Josef stammte aus Wien-Erdberg und wurde am 8. Jänner 1926 geboren. Nach dem Krieg gehörte er zu den ersten, die 1946 ins Noviziat der Jesuiten in St. Andrä aufgenommen wurden. Die Priesterweihe empfing er in Innsbruck 1957. Im Rahmen seiner Ausbildung war er 1951-54 Präfekt in Kalksburg und 1958-60 in Klagenfurt Religionslehrer und bei der Studentenkongregation. 1961-65 leitete er die Hochschüler-MK in Innsbruck und 1965-67 das Exerzitenwerk der Erzdiözese Wien. Die Oberenlaufbahn führte ihn ab 1967 von Wien-Lainz ins Jesuitenkolleg Innsbruck und nach Kalksburg. 1983-89 leitete er die Österreichische Provinz der Gesellschaft Jesu. 1993-96 war er Superior in Kalksburg. Von der ersten Stunde der ‚action 365‘ in Österreich war P. Czerwinski ihr geistlicher Begleiter. Dort fühlte er sich besonders wohl, dort wurde und wird er hoch geschätzt.

R.I.P.